

rechten mit dem Gottlosen umbringen; das sey ferne von dir / daß du das thust und tödtest den Gerechten mit den Gottlosen daß der Gerechte sey tödtlich wie der Gottlose / das sey ferne von dir / der du aller Welt Richter bist / du wirst so nicht richten.

4. B. Mos. 10/35.

Herr / stehe auf / laß deine Feinde zerstreuet und die dich hassen / flüchtig werden vor dir.

1. B. Mos. 32/11, 12.

Gott meines Vaters Abraham / errette mich von der Hand meines Feindes / denn ich fürchte mich für ihm / daß er nicht komme und schlage mich. Denn du hast gesagt: Ich will dir wol thun.

B. Richt. 16/28.

Herr / Herr / gedencke mein / und stärke mich doch Gott / diesmal / daß ich für meine Augen mich einest räche an den Feinden.

1. B. König. 19/4.

So nimm nun Herr / meine Seele / ich bin nicht besser denn meine Väter.

1. B.